

„Ungeahnte Klangwelten“ verzaubern im Vöhrumhaus No. 5

Mehr als 100 interessierte Musikkennnerinnen und -kenner besuchten hochkarätige **klassische Konzerte**

VON ECKHARD BRUNS

Vöhrum. Heidi Spenke – Trägerin des deutschen Bundesverdienstkreuzes am Bande – hat kürzlich mit ihrem Team zum harmonischen, klassischen Kammermusik-Wochenende unter dem Motto „Ungeahnte Klangwelten“ ins Vöhrumhaus No. 5 eingeladen. Ein schöner Herbsttag bot eine ideale Grundlage für den gelungenen Musiknachmittag. Mehr als 100 interessierte Musikkennnerinnen und -kenner folgten ihrer Einladung ins voll besetzte Vöhrumhaus No. 5 und ließen sich verzaubern. Der Eintritt war wieder frei, die talentierten Künstler freuten sich jedoch über „kleine Spenden“.

Das klassische Konzert wurde durch das 2020 gegründete Trio Klangspektrum eröffnet. Zum erfolgreichen Trio gehören Paula Breland, Klarinette, Anna-Katharina Schau, Akkordeon und Jennifer Aßmus, Violoncello. Die drei Musikerinnen wurden bereits 2021 als Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs geehrt. Es folgte ein Sonderpreis der Marie-Luise-Imbusch-Stiftung und der Ensembleakademie Freiburg. Gemeinsam wollen sie in die Welt der neuen Musik eintauchen und den Fokus besonders auf experimentelle Auftrittsformate setzen. Dazu gehört eine große Bandbreite an

Klangfarben und Instrumenten. Gekonnt gelang es ihnen, die auf den ersten Blick nicht unbedingt miteinander verwandten Instrumente wunderbar zusammen zu schwingen, so dass sie wie eines klingen können und somit ein unerschöpflich breites Klangspektrum bieten.

Die Künstlerinnen boten ein vielseitiges Musikerlebnis mit ihrer klassischen (von romantisch bis zu schrillen, lauten Tönen) Live-Musik. Zu ihrem Programm gehörten unter anderem Werke von Friedrich Goldmann (1941-2009, Calmo, esitando un po' (2004), Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite II in d-Moll, Robert Schumann (1810-1856) und Sebastian Zaczek (*2002), Schweifen, schweben.

Immer wieder gab es verdienten Beifall von den begeisterten Zuhörern. „Der Auftritt des Trios war ein wunderbares Erlebnis für alle Musikfreunde“, freute sich Heidi Spenke. Das waren einige Stimmen der zahlreichen begeisterten Musikliebhaber: „Das war wieder ein gelungenes, vielseitiges Konzert im passenden Ambiente – danke Heidi.“ „Ich habe mich bereits lange Zeit auf diese Veranstaltung gefreut.“ „Wir sind fast immer dabei, wenn Heidi und ihr Team interessante Gäste präsentieren.“ „Die Musiker leben ihre Musik, da ist viel Herz zu spüren.“ „Das waren ungeahnte Töne



Vöhrumhaus No. 5: Jennifer Aßmus begeisterte mit ihrem Soloauftritt.

FOTO: ECKHARD BRUNS

ne und Klänge, so etwas gab es hier noch nie. Besser geht es kaum.“

Am nächsten Tag folgte unter Leitung von Frau Professor Raminta Lamsatis eine Matinée mit Szenen aus der bekannten Oper „Carmen“ von Georges Bizet. Raminta Lamsatis und

Heidi Spenke sind seit vielen Jahren miteinander befreundet. Gemeinsam hatten sie 1976 die Kammermusikreihe in Vöhrum gegründet. Seitdem treten regelmäßig bühnenfahrene Opern-sängerinnen und -sänger sowie besonders talentierte klassisch ausgebildete Studen-

ten im Vöhrumhaus No. 5 auf. Heidi Spenke und ihrem Team vom Förderkreis liegt es am Herzen, dass junge Künstler dort ein passendes Forum finden, „um ihr umfangreiches, vielseitiges Können der musikinteressierten Öffentlichkeit zu präsentieren“.

Unsere Fashion Week ist hier.
**Unsere Jobs
gleich nebenan.**

Jobs für
NIEDERSACHSEN



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de